

# LGL Bulletin

1. Ausgabe

Februar 2023



## Informationsblatt des LGL

### Auflage

800 Exemplare

### Redaktion

Samuel Zingg  
zinggsa@bluewin.ch

Franziska Leuzinger  
franziska\_leuzinger@bluewin.ch

[www.l-gl.ch](http://www.l-gl.ch)

## Inhalt:

Editorial: Neues Jahr – neues Glück?	Seite	1
Rücktritt Sämi Zingg	Seite	2
Rücktritt Franziska Leuzinger	Seite	2
Portraitfilm LGL	Seite	3
Stellenausschreibungen	Seite	3
Infoanlässe LGL 2023	Seite	3
Vollversammlung Personalvertretung Glarus	Seite	4
Aus der AG Lehrpersonenmangel	Seite	4
Dank	Seite	4
Termine	Seite	4



### Editorial: Neues Jahr – neues Glück?

Ein neues Jahr kann ein Neuanfang sein, der weit über eine neue Zahl im Datum hinausgeht. In der gewerkschaftlichen Arbeit sind solche Neuanfänge nicht nur bei Jahresanfang

fällig und nötig. Es gilt, immer wieder neue Wege zu suchen und zu beschreiten, um die Arbeitsbedingungen für die Lehrpersonen und alle in der Bildung tätigen Personen zu verbessern. Die Gewerkschaft hat jedoch keine Kompetenz, etwas zu verändern. Sie kann – und muss – nur immer wieder versuchen, die verantwortlichen Politiker und Behördenmitglieder im Dialog mit Argumenten zu überzeugen und so Veränderungen anzustossen. Dabei ist zu beachten, dass diese sich dann damit in den von ihnen so genannten „harten öffentlichen Wind der Wählerschaft“, stellen müssen. Je besser also unsere Argumente sind, desto eher haben sie dort Bestand.

Was für uns gute Argumente sind, sind für die Gegenseite nicht automatisch auch immer gute Argumente. Dass inzwischen klar sein sollte, dass ohne konkurrenzfähige Löhne keine Lehrpersonen rekrutieren werden können, oder dass die Anzahl der Lektionen endlich der Zahl im Berufsauftrag entsprechen muss, damit Lehrpersonen im Beruf gesund bleiben, sind oft gehörte Voten, denen auch wir beipflichten. Ja, das sind gute Argumente und sie müssten aus meiner Sicht jeden

überzeugen. Leider hat das Gegenüber aber auch anderes im Blick. Das zu verstehen und vor allem zu akzeptieren, ist nicht immer leicht. Manchmal lähmt es den Willen zum Dranbleiben und bringt einen an den Rand der Verzweiflung. Die Frustrationstoleranz wird in solchen Momenten aufs Äusserste gefordert. Trotzdem lautet die Devise, sich aufzuraffen und weiterzumachen.

Genauso geht es uns oft mit einem neuen Jahr. Wir entwickeln neue Ideen, fassen oft auch neue Vorsätze und wagen mit Schwung und Elan einen Neuanfang. Wir wünschen euch, dass ihr mit den neuen Chancen, die sich ergeben, ein erfolgreiches 2023 erleben dürft. Und natürlich hoffen wir alle, dass der Lehrpersonenmangel die Glarner Schulen im Jahr 2023 nicht so stark trifft und wir weitere Schritte hin zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Bildung erleben dürfen. Die politischen Mühlen mahlen wahrscheinlich einmal mehr langsamer, als wir es uns wünschen und falls die erhofften Anpassungen auch den politischen Prozess überstehen, werden die Auswirkungen wohl erst ab 2024 oder 2025 spürbar werden.

Was wir aber für 2023 erreicht haben ist, dass in allen Gemeinden das Bewusstsein dafür vorhanden ist, dass es seitens der Vorsteherschaft viel Einsatz für die Mitarbeitenden braucht. So waren in den Budgets der Gemeinden rund 3–3.5 % Lohnanpassungen eingestellt, die dann an den Gemeindeversammlungen gut begründet und auch vom Souverän bestätigt wurden. Lohnmässig sollte damit das 2023 ein gutes oder zumindest besseres Jahr werden.

Samuel Zingg

## **Rücktritt Sämi Zingg**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich wurde am 14. Dezember 2022 in die Schulleitung der Oberstufe Buchholz gewählt. Diese neue Aufgabe werde ich im Februar 2023 antreten. Nach 12 Jahren als Co-Präsident des LGL trete ich somit auf Ende dieses Vereinsjahres zurück. Ich durfte in diesen Jahren viele Prozesse begleiten und dabei viel lernen. Die bei meiner Arbeit im LGL gewonnenen Erfahrungen konnte ich als Vizepräsident auch in unsere Dachorganisation LCH einbringen und dort einiges bewegen. Umgekehrt hat auch der LGL von diesen Synergien profitieren dürfen.

Die 12 Jahre waren eine intensive Zeit, während welcher ich viele Arbeitsstunden geleistet und manche kurze, teilweise auch schlaflose Nacht erlebt habe. Da tat es gut, dass ich immer wieder viel Zuspruch erhalten und das Vertrauen von euch Kolleginnen und Kollegen spüren durfte.

Daneben begannen die kritischen Voten mehr und mehr an mir zu nagen. Äusserungen, die ich scheinbar locker hinnehmen konnte, gaben und geben immer wieder Anlass zu Frustration und Trauer. – Ich sei der verlängerte Arm des DBK; ich setze mich nicht für die Lehrpersonen ein; Ausritte, weil ich (der LGL) mich zu wenig für Verbesserungen für die Lehrpersonen eingesetzt hätte oder weil wir ja eh nichts erreichen würden; die Forderung, ich müsse den Behörden halt einfach mal sagen, was sie zu tun hätten. – Nach den vielen Stunden Arbeit, dem Mich-exponieren müssen mit nicht immer einfachen Forderungen, dem Vertreten von Positionen, die nicht immer den meinen entsprachen, dem Führen von unzähligen diplomatischen Unterhaltungen, bei denen das Gegenüber manchmal unter die Gürtellinie gezielt hat, der ganzen Vermittlungs- und Beratungsarbeit, kann ich diese Vorwürfe kopfmässig zwar als ungerechtfertigt einordnen, aber nichtsdestotrotz treffen sie ins Herz und tun weh.

Ich habe lange darüber nachgedacht, was ich anders machen würde, wenn ich diese für mich sehr lehrreiche Zeit als Co-Präsident des LGL zurückdrehen und nochmals von vorne beginnen könnte. Ich bin zum Schluss gekommen, dass ich vor allem mehr kommunizieren würde, wie die politischen Prozesse ablaufen, was die Möglichkeiten und vor allem auch Grenzen einer Gewerkschaft sind, welche Erwartungen an den LGL berechtigt und welche schlichtweg nicht erfüllbar sind. Deshalb soll dieses LGL-Bulletin auch dazu dienen, aufzuzeigen, was für eine Gewerkschaft möglich ist und was nicht, und dass nur eine starke Gewerkschaft Verbesserungen erreichen kann. Dafür braucht es möglichst alle Lehrpersonen. Die (leider) zunehmende Trittbrettfahrerei schadet uns allen. Ich fordere euch deshalb auf, eure Kolleginnen und Kollegen anzusprechen und sie, falls sie es noch nicht sind, für die Mitgliedschaft im LGL zu gewinnen.

Zum Schluss möchte ich danken. Danke für den Zuspruch, den ich immer wieder erfahren durfte. Danke für die Mithilfe im Kampf um die Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Bildung im Kanton. Für diejenigen, denen es am Herzen liegt, dass die Stimme der Lehrerschaft weiterhin gehört wird und ihr Einfluss Wirkung zeigen kann, aber auch für alle, die mit meiner Arbeit oder mit derjenigen des LGL nicht zufrieden waren, ist der Weg nun frei. Bewerbt euch um einen Posten in der Geschäftsleitung des LGL, bringt frischen Wind und Ideen hinein und beteiligt euch aktiv daran, das Gewerkschafts-Boot in die richtige Richtung zu steuern. Die Glarner Lehrerschaft braucht euch!  
Sämi



## **Rücktritt Franziska Leuzinger**

Wie merkt man, dass etwas zu Ende geht? Ein mögliches Indiz dafür ist es, wenn die Freude an den Aufgaben schwindet. Die 13 Jahre in der Geschäftsleitung des LGL – die ersten acht Jahre als Aktuarin, die vergangenen fünf Jahre als Co-Präsidentin – möchte ich nicht missen. Doch nun ist es Zeit, mich wieder anderen Dingen zuzuwenden. Meine Geduld, nicht gerade eine meiner Stärken, wurde oft gefordert und ich habe viel gelernt in diesen 13 Jahren, insbesondere über die politischen Prozesse im Kanton Glarus, das Funktionieren der Verwaltung und vor allem auch über das Zusammenspiel der beiden Bereiche. Die Wege hier bei uns sind kurz, aber manchmal eben doch sehr lang. Mein Aufgabenbereich lag eher im Hintergrund, das war bewusst so gewählt, da fühlte ich mich wohl. Gerne habe ich beobachtet, Gespräche mitverfolgt, protokolliert, Texte verfasst und über Formulierungen gebrütet, die Homepage gefüttert, organisiert, reserviert, in Gesprächen – sodann es wirklich Dialoge waren – versucht darzulegen, wie Gewerkschaftsarbeit funktioniert und wieso sie so wichtig ist. Gerade dies wurde in letzter Zeit immer nervenaufreibender und hat mir zwar keine schlaflosen Nächte beschert, mich aber doch zunehmend übermässig viel Energie gekostet und meine Motivation erheblich geschmälert. Auch ich möchte es nicht unterlassen, Danke zu sagen. Herzlichen Dank an alle, die die Arbeit der Geschäftsleitung LGL unterstützt haben und dies weiterhin tun werden. Es braucht euch!  
Franziska

## Portraitfilm LGL

Im Rahmen der Mitgliederumfrage im Anschluss an den Bildungstag im September 2022 sind einige Mitglieder mit Fragen an uns gelangt, die uns vermuten lassen, dass das Wissen über die Aufgaben, Zuständigkeiten, Grenzen und Möglichkeiten einer Gewerkschaft ausbaufähig ist. Dies hat uns veranlasst, in einem Portraitfilm, welcher aus Budgetgründen ohne Unterstützung von Medienprofis entstanden ist, aufzuzeigen, welche Aufgaben die Geschäftsleitung LGL wahrnimmt, wahrnehmen kann und wo die Grenzen des für uns Machbaren liegen. Wir hoffen, dass uns das gelungen ist. Den Film findet ihr auf unserer Homepage [www.l-gl.ch](http://www.l-gl.ch).

## Stellenausschreibungen

Hast du Lust, Schule aus einem ganz anderen Blickwinkel zu betrachten? Lehrende und Lernende liegen dir am Herzen? Du suchst eine Herausforderung ausserhalb des Schulzimmers? Zur Ergänzung unseres Präsidiums suchen wir **per September 2023**

### 1 – 2 Co-Präsidenten/innen

#### Was DU mitbringen solltest:

- Interesse an gewerkschaftlichen Fragen und Aufgaben
- Interesse an der Auseinandersetzung mit standespolitischen Fragen
- Interesse an der Mitarbeit in Bildungsfragen
- Grossen Durchhaltewillen und Frustrationstoleranz
- Fähigkeit, Kompromisse auszuhandeln
- Professionelles Auftreten
- Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, Termine am Nachmittag, Abend oder in Ferienrandzeiten wahrzunehmen

#### Das darfst DU von UNS erwarten:

- Ein 15%-Pensum mit fairer monatlicher Entlohnung
- Engagierte Geschäftsleitung
- Motivierte Kommissionen
- Interessante Begegnungen im Bereich Bildung
- Horizonterweiterung im Bildungswesen der Schweiz
- Wöchentlicher Austausch im Präsidium

Du möchtest deine Freude am Schreiben mit einem Engagement für die Bildung im Glarnerland verbinden?

Zur Ergänzung unserer Geschäftsleitung suchen wir per **September 2023 oder ab sofort einen/eine**

### Medienverantwortliche/r als Mitglied der Geschäftsleitung

Du bist verantwortlich für die verschiedenen Informationskanäle des Lehrer- und Lehrerinnenvereins Glarus, stellst das Bulletin (Print) zusammen, redigierst, organisierst Druck und Versand, kümmerst dich um Werbung und Inserate. Auch die Betreuung der Homepage kann Teil deines Aufgabenbereichs sein. Als Geschäftsleitungsmitglied des LGL bringst du deine Ansichten und Gedanken an den Sitzungen ein. Überdies umfasst deine Aufgabe auch die aktive Mitarbeit an der Vorbereitung und Durchführung der Jahresversammlung.

#### Was DU mitbringen solltest:

- Interesse an Medienarbeit in einem gewerkschaftlichen und standespolitischen Verein
- Freude am Redigieren und Verfassen von Texten
- Stilsicheres Deutsch
- Interesse an gewerkschaftlichen Fragen und an der Auseinandersetzung mit standespolitischen Themen
- Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, Termine am Nachmittag und Abend wahrzunehmen (10–12 Geschäftsleitungs- und 6–8 Kommissionssitzungen/Jahr)

#### Was DU von UNS erwarten darfst:

- Eine jährliche Spesenentschädigung von CHF 3000
- Eine engagierte Geschäftsleitung
- Motivierte Kommissionen
- Horizonterweiterung im Bildungswesen

Gerne gibt dir unsere Co-Präsidentin Franziska Leuzinger ([franziska\\_leuzinger@bluewin.ch](mailto:franziska_leuzinger@bluewin.ch)) bei Fragen unverbindlich Auskunft.

## Infoanlässe LGL 2023

Nachdem wir 2022 einen gemeinsamen Infoanlass für alle Gemeinden via Microsoft Teams durchgeführt haben, dieser bei unseren Mitgliedern aber auf wenig Resonanz stiess, haben wir uns entschieden, wieder in allen Gemeinden vorbeizukommen, um uns mit euch auszutauschen. Falls du dich für eine der vakanten Stellen interessierst, geben wir dir an diesen Anlässen ebenfalls gerne Auskunft.

**Glarus Süd: Montag, 6.3.23, 17:15 Uhr, Singsaal Schulhaus Buchen, Schwanden**

**Glarus Nord: Dienstag, 7.3.23, 17:15 Uhr, Bibliothek Schulhaus Schnegg, Näfels**

**Glarus Mitte: Donnerstag, 16.3.23, 17:15 Uhr, Aula Oberstufe Buchholz, Glarus**



**ZÜRICH**

### Was ist besser als umweltbewusst Auto zu fahren?

Bis zu 20% Ökobonus für Fahrer von Elektro- oder Plugin-Fahrzeugen.

**LCH** alv-Mitglieder profitieren von 10% Spezialrabatt

Prämie berechnen

**alv**

**SUPERFAST**

## **Vollversammlung Personalvertretung Glarus**

Mit der Wahl in die Schulleitung der Oberstufe Buchholz Glarus trete ich aus der Personalvertretung zurück. Ich durfte seit der Fusion der Gemeinde Glarus die Lehrpersonen der Oberstufe Buchholz in der Personalvertretung vertreten und das Amt des Präsidenten bekleiden. Ich danke für euer langjähriges Vertrauen in mich.

Da das Wahlgremium für dieses Amt die Vollversammlung der Lehrpersonen der Gemeinde Glarus ist, schlage ich euch vor, die Anlässe „Infoaustausch mit dem LGL“ und „Wahl der neuen Vertretung aus der Lehrerschaft Oberstufe Buchholz“ miteinander zu verbinden. Ich lade euch also zu einem Informations- und Wahlanlass ein und freue mich auf eine rege Teilnahme eurerseits.

**Die Vollversammlung der Lehrpersonen der Gemeinde Glarus findet am 16. März 2023 um 17:15 Uhr in der Aula der Oberstufe Buchholz statt.**



## **Aus der AG Lehrpersonenmangel**

Das Projekt AG Lehrpersonenmangel wird gemeinsam von den vier Leiterinnen und Leitern der Hauptabteilung Bildung (aus den drei Gemeinden und dem DBK) geleitet. Die Arbeitsgruppe besteht des Weiteren aus den Schulkommissionspräsidenten und je einer Vertretung des VSLGL und des LGL. Der Auftrag der AG ist es, Massnahmen gegen die Rekrutierungsschwierigkeiten und für den Verbleib der Lehrpersonen im Kanton Glarus auszuarbeiten. In mehreren Sitzungen sind nun 11 Massnahmen definiert worden, welche in den kommenden Wochen ausgearbeitet werden, um dann anschliessend in den Schulkommissionen und den politischen Gremien der Gemeinden beraten zu werden. Diese Massnahmen entsprechen teilweise dem eingereichten Postulat für gute Rahmenbedingungen im Bildungsbereich (Überprüfung Berufsauftrag, Überprüfung Pensum, Altersentlastung etc.), beinhalten aber auch weitere Massnahmen in den Bereichen Personalrekrutierung, Schulkultur, Schulführung und Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstätten. Am Ende werden diejenigen Massnahmen, welche am geeignetsten sind und den grössten Erfolg versprechen, schnellstmöglich zur Umsetzung dem politischen Prozess zugeführt. Andere Massnahmen, die eine Gesetzes- (Landsgemeinde) oder eine Verordnungsänderung bedingen, werden erst langfristig umgesetzt werden können. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass politische Prozesse, die eine Gesetzesänderungen erfordern, mindestens zwei Jahre dauern. Geduld

ist also gefragt. Gleichwohl ist es wichtig, dass wir uns jetzt endlich auf den Weg begeben und die dringend notwendigen Verbesserungen anpacken. Der LGL setzt sich dabei für die Massnahmen ein, welche unseren Zielen entsprechen. Diese habt ihr uns anlässlich der Mitgliederumfrage bestätigt. Wir möchten betonen, dass wir keine Entscheidungskompetenz haben, sondern unsere Meinungen und Ziele im Rahmen der Arbeit in der AG einbringen. Das, was am Ende des politischen Prozesses übrigbleibt, wird uns aufzeigen, in welchen Punkten die Lobbyarbeit der Lehrpersonen Anklang gefunden hat und inwiefern wir unsere Gesprächspartner mit überzeugenden Argumenten für uns gewinnen konnten.

Anlässlich der Austauschtermine in den einzelnen Gemeinden werden wir über dieses Thema vertiefter informieren.

Für das Präsidium  
Sämi Zingg

## **Dank**

An dieser Stelle möchten wir es nicht unterlassen, allen Mitgliedern zu danken, welche mit ihrer Teilnahme an den Gemeindeversammlungen im Herbst 2022 aktiv dazu beigetragen haben, dass die Budgets der drei Gemeinden alle genehmigt worden sind und sich die Rahmenbedingungen für uns Lehrpersonen weiter verbessern.

## **Termine**

Montag, 6.3.23 Infoanlass Glarus Süd,  
17:15 Uhr, Singsaal Schulhaus Buchen, Schwanden  
Dienstag, 7.3.23 Infoanlass Glarus Nord,  
17:15 Uhr, Bibliothek Schulhaus Schnegg, Näfels  
Donnerstag, 16.3.23, Infoanlass Glarus Mitte,  
17:15h, Aula Buchholz, Glarus

**Mittwoch, 6.9.23, 8:00 Uhr (nur Vormittag),  
Kantonale Lehrerkonferenz, Aula Kantonschule, Glarus**

## **Wir sind Partner.**

Profitieren Sie von 5% Prozent Kollektivrabatt auf die Spielplatzversicherung dank der Partnerschaft mit Visana. Beantragen Sie bis zum 31.12.2023 eine Offerte oder einen Beratungstermin und Sie erhalten von uns als Dankeschön einen Coop-Gutschein im Wert von CHF 30.-



Jetzt QR-Code scannen und profitieren:  
[www.visana.ch/kollektiv/ich](http://www.visana.ch/kollektiv/ich)  
Telefon 0848 848 899

